

Anmelde-
frist bis
7. Juli



한독 청년 네트워크
NETZWERK JUNGE GENERATION
DEUTSCHLAND-KOREA

THEMENWORKSHOP:
12. BIS 14.7.2024
IN BERLIN



Deutschland und Südkorea

Grenzen überwinden: Migration im Fokus

Die Auseinandersetzung mit Migrationspolitik ist von zunehmender Relevanz, da sie sowohl in Deutschland als auch in Korea wesentliche Auswirkungen auf politische Diskurse, gesellschaftliche Dynamiken und wirtschaftliche Entwicklungen hat. Deutschland und Korea stehen vor ähnlichen Herausforderungen und Chancen im Umgang mit Migration, wenngleich ihre spezifischen Kontexte und Rahmenbedingungen unterschiedlich sind. Die Vielschichtigkeit der Migrationsthematik erfordert eine eingehende Analyse und Diskussion, um adäquate politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Antworten zu finden.

Im Rahmen dieses Themenworkshops wollen wir verschiedene Facetten der Migrationspolitik in Deutschland und Korea kritisch beleuchten. Ein zentraler Aspekt ist der politische Diskurs zur Migrationspolitik. Dabei untersuchen wir, wie dieser Diskurs in den beiden Ländern geführt wird, welche politischen Positionen vertreten werden und wie sich diese in den letzten Jahren entwickelt haben. Ebenfalls von großer Bedeutung ist die gesellschaftliche Akzeptanz von Migrantinnen und Migranten. Wir diskutieren, wie Migration in Deutschland und Korea wahrgenommen wird, welche Rolle Diskriminierung und Inklusion dabei spielen und wie sich diese Aspekte auf das gesellschaftliche Zusammenleben auswirken.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten. Dabei wollen wir der Frage nachgehen, welche Herausforderungen und Chancen sich hierbei in Deutschland und Korea ergeben und wie Arbeitsmarktintegration gefördert werden kann. Zudem beleuchten wir das Framing und Stereotype in den Medien, sowie die Rolle der Zivilgesellschaft. Es interessiert uns, wie Migration in den Medien dargestellt wird und welche Auswirkungen dies auf die gesellschaftliche Wahrnehmung von Migration hat. Schließlich wollen wir diskutieren, welche Beiträge zivilgesellschaftliche Organisationen zur Integration von Migrantinnen und Migranten leisten können.

Unser Blick richtet sich aber auch auf die Zukunft: Wie kann eine zukunftsorientierte Migrationspolitik in Deutschland und Korea aussehen und welche Rolle können unsere Gesellschaften und die jüngere Generation, dabei spielen? Durch eine vertiefte Analyse und gemeinsame Diskussion soll nicht nur das Verständnis für die Migrationspolitik in beiden Ländern erweitert, sondern auch dazu ermutigt werden, selbst aktiv an der Gestaltung einer inklusiven und vielfältigen Gesellschaft in Deutschland und Korea mitzuwirken.

Das Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea

Verständnis, Vertrauen und Respekt füreinander sind die Basis einer jeden Freundschaft. Das gilt auch für Freundschaften zwischen Ländern. Daher ist es für die bilateralen Beziehungen Deutschlands und Koreas von enormer Bedeutung, junge Menschen aus beiden Ländern an die jeweils andere Kultur heranzuführen und sie für lebendigen Austausch in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zu begeistern.

Die Jugend Deutschlands und Koreas sollte sich daher den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gemeinsam stellen, voneinander lernen, sich kennen und verstehen, um das solide Fundament der deutsch-koreanischen Beziehungen auch in Zukunft zu sichern und weiterzuentwickeln.

Das Deutsch-Koreanische Forum und Juniorforum diskutieren einmal im Jahr die wichtigen Themen der bilateralen Zusammenarbeit und erarbeiten Empfehlungen an beide Regierungen. Das Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea - ein durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördertes Projekt des Deutsch-Koreanischen Forum e.V. - beschäftigt sich das ganze Jahr über mit aktuellen deutsch-koreanischen Fragen aus der Sicht der jungen Generation, organisiert Veranstaltungen, bilateralen Austausch und Begegnung, formuliert Positionen und gibt der jungen Generation beider Länder so eine Stimme.

Programm

12.07.2024 (Freitag)

ab 16:00	Anreise
17:00 - 17:30	Anmeldung
18:00 - 19:00	Begrüßung & Abend-Imbiss zu koreanischen Dokus (Original mit Untertiteln)
19:00 - 20:00	Panel-Talk mit Marcel Hopp, dem Mitglied im Berliner-Abgeordnetenhaus
20:00 - 21:00	Networking

13.07.2024 (Samstag)

08:00 - 09:00	Frühstück
09:00 - 10:30	Gruppenarbeit
10:30 - 11:00	Pause
11:00 - 12:30	Expertengespräche (digital)
12:30 - 14:00	Mittagessen
14:00 - 15:00	Informations-Parkour
15:00 - 15:30	Pause
15:30 - 17:00	Panel-Talk mit weiteren externen Gästen
17:00 - 17:30	Pause
17:30 - 19:00	Projekt-Pitch
19:00 - 21:00	Abendessen (koreanisches Barbecue)

14.07.2024 (Sonntag)

ab 08:00	Frühstück
bis 10:00	Check-Out



Key-Facts:

Zeitpunkt des Workshops:

Wir beginnen am Freitag, den 12. Juli um 18:00 Uhr mit dem offiziellen Programm. Ab 16:00 Uhr können Teilnehmende in der Jugendherberge am Wannsee einchecken und sich bei uns anmelden. Um 10 Uhr am Sonntag ist dann der Check-Out und das Ende der Veranstaltung.

Format:

Der Workshop gliedert sich in unterschiedliche Gesprächsrunden in verschiedenen Formaten: ein Doku-Abend, Gruppenarbeit, Expertengespräche, zwei Panel-Talks sowie Networking-Aktivitäten. Wir würden uns freuen, wenn die Themen und Ergebnisse später von den Teilnehmenden auch als Projekte in diversen Formaten ins gesamte Netzwerk und unsere Projektarbeit getragen würden.

Die Gruppenthemen sind:

- Gruppe 1: Bürger, Flüchtling, Migrant - öffentliche Diskurse und Framing von Migration
- Gruppe 2: Arbeitsmarkt und Migration - Wirtschaftliche Potenziale und Integrationsstrategien
- Gruppe 3: Rezeption und Reaktion auf Migration - Die Rolle von Medien und Zivilgesellschaft
- Gruppe 4: Flüchtlingspolitik in Deutschland und Südkorea

Unser Angebot:

Die benötigte Unterkunft in Berlin sowie Grundverpflegung während des Workshops werden von den Veranstaltern übernommen. Die Kosten für die An- und Abreise werden allerdings nur teilweise übernommen. Deshalb bitten wir grundsätzlich darum, nach Möglichkeit das Deutschland-Ticket zu benutzen. Sollte die Entfernung zum Veranstaltungsort zu weit sein, übernimmt der Veranstalter prozentual abhängig von der Distanz zum Veranstaltungsort die Kosten.

Wie melde ich mich an?

bis zum **5.7.2024** könnt Ihr Euch unter folgendem **Link anmelden**:

<https://forms.gle/vXs2G2e2gJXLB8Te6>

Nach einer erfolgreichen Anmeldung kontaktieren wir Euch per Email.

Bei Fragen stehen wir Euch gerne unter: mleedkjf@gmail.com (Muhong Lee, Projektmanager) zur Verfügung.

Das Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea und unser Orga-Team freuen sich sehr darauf, euch im Juli in Berlin kennenzulernen!

gefördert vom

